

Aus der Tierärztlichen Klinik für Kleintiere Frankfurt am Main, Leitender Tierarzt Dr. med. vet. Volker Hach

Die Conjunktivitis follicularis

Die Conjunktivitis follicularis ist eine Entzündung der Bindehäute des Auges beim jungen Hund. Die Bindehäute des Auges gewährleisten einen mechanischen Schutz des Auges sowie auch eine Abwehrfunktion vor Infektionserregern. In den Bindehäuten des Auges befinden sich eine Vielzahl von Lymphfollikeln, die auf Umwelteinflüsse und das Eindringen von Infektionserregern reagieren. Bei jungen Hund kann es zu einer überschießenden Reaktion dieser Lymphfollikel kommen, die durch ihre Größenzunahme zu der Krankheit führen.

Diagnose:

Die Diagnose wird ausschließlich aufgrund des klinischen Bildes unter Berücksichtigung des Alters gestellt. Die Tiere zeigen eine deutliche Entzündung der Bindehäute mit Rötung und Ausfluß, häufig besteht auch Juckreiz. Im Verlauf einer Conjunktivitis follicularis kann es zu einer bakteriellen Infektion kommen, die sich dann mit eitrigem Ausfluß äußert.

Therapie:

Das Ziel der Therapie ist eine Unterdrückung des lokalen Immunsystems am Auge. Dieses gelingt in der Regel mit der Applikation einer kortikoid-haltigen Augensalbe für 2-3 Wochen. In schweren Fällen müssen die Follikel unter lokaler Anästhesie mit einem speziellen Löffel abgetragen werden (Kürettage). Die Krankheit kann bis zu einem Alter von etwa 2-3 Jahren sporadisch auftreten, bei älteren Hund kommt sie als ursächliche Erkrankung dagegen nicht mehr vor.

Tierärztliche Klinik Frankfurt - Telefon: 069 / 66 80 000 - Notdienst 24 Stunden

